

Inhalt

Einleitung — 1

Forschungsgegenstand und Fragestellung — 1

Forschungsüberblick — 6

Quellen und Archive — 11

Aufbau — 13

1 Die Wurzeln der Eheberatung in der Weimarer Republik und ihre Entwicklung im „Dritten Reich“ — 15

1.1 Amtliche Beratungsstellen — 16

1.2 Kirchliche Beratungsstellen — 27

1.3 Zwischenfazit — 39

2 Ehe von der frühen Nachkriegszeit bis zur Mitte der 1960er-Jahre — 42

2.1 Ehe und Familie bei Kriegsende — 43

2.2 Heimkehrerehen — 46

2.3 Liebe und Sexualität — 50

2.4 Wirtschaftliche Verhältnisse und Frauenerwerbstätigkeit — 53

2.5 „Krise der Ehe“ und Familie im Wandel — 55

2.6 Ehe- und Familienrecht — 56

2.7 Politische Einbindung der Eheberatung in das Bundesministerium für Familienfragen — 64

3 Nichtkonfessionelle und evangelische Eheberatung — 67

3.1 Eheberatung in Nachkriegszeit und früher Bundesrepublik — 67

3.2 Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung — 89

3.3 Selbstverständnis und Professionalisierung nichtkonfessioneller und evangelisch geprägter Eheberatung in der DAJEB und den Beratungsstellen — 120

3.4 Zusammenarbeit und Konkurrenz der DAJEB mit konfessioneller Eheberatung — 158

3.5 Die Arbeit der DAJEB-Beratungsstellen vor Ort — 165

3.6 Fallstudie amtliche Beratung: Rechtsberatungsstelle Berlin-Reinickendorf — 199

3.7 Zwischenfazit — 244

4 Katholische Eheberatung — 248

4.1 Katholische Kirche und Theologie im Wandel — 249

X — Inhalt

- 4.2 Das Katholische Zentralinstitut für Ehe- und Familienfragen — **272**
- 4.3 Selbstverständnis und Professionalisierung katholischer Eheberatung — **297**
- 4.4 Zusammenarbeit der katholischen Eheberatung mit DAJEB und EZI — **336**
- 4.5 Praxis der Eheberatung des Katholischen Zentralinstituts und der Beratungsstellen vor Ort — **341**
- 4.6 Zwischenfazit — **392**

Fazit — 396

Abkürzungen — 407

Quellen und Literatur — 408

Archive — **408**

Online-Ressourcen — **409**

Gedruckte Quellen und Darstellungen — **410**

Register — 426